## Schmetterling

Musik und Text: Horst Großnick

Fühl mich so leicht, wie'n Schmetterling,
grad so, als könnt ich schweben.
Kommt mir so vor, als wär es gar nicht mehr
so furchtbar blöd, mein Leben.
Dann bin ich doch wieder in Sorge,
wohin wird der Wind mich treiben?
Bin gerade mal auf Wolke Sieben,
möcht da noch ne Weile bleiben.

Krieg heiße Ohren, wenn ich seine
Stimme hör und weiche Knie.
Weiß nicht genau, was das bedeutet,
denn so hatt ich das noch nie.
Was ich auch tu, bin nie ganz sicher,
ob ich wach bin oder träume.
Kann sein, dass ich grad irgendwas
ganz furchtbar wichtiges versäume.

Weiß nicht so wirklich, was ich will.
Ich wünschte mir, die Zeit ständ still
und ich könnt ohne Angst und Ziel
ganz einfach noch ne Weile schweben.

Ich schwanke hin und her und frag mich
immer wieder: Soll ich's wagen?
Oder hoff ich auf ein Zeichen, denn
was könnt ich schon groß sagen?
Dann denk ich, ist doch auch ganz schön so,
wie es ist, muss nichts riskieren.
Ich wart halt ab und irgendwie wird
irgendwann schon was passieren.

Weiß nicht so wirklich, was ich will ...

Weiß nicht so wirklich, was ich will ...

© krauthausen musikverlag, köln